

Geologische Katastrophen [M.A. Koenig]

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **37 (1990)**

Heft 3

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

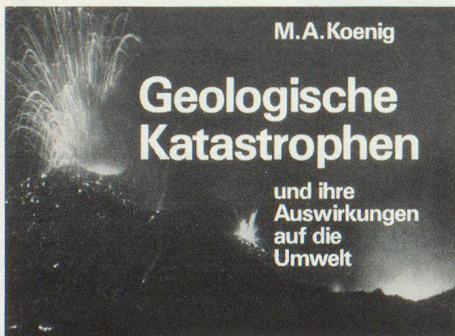
Buchtip

M. A. Koenig

Geologische Katastrophen

OTT-Verlag Thun

Die Vulkankatastrophe des Mount St. Helens (USA) im Jahre 1980 und die 650 000 Opfer des Erdbebens in Tangshan/China (1976) zeigen uns die Gefahren geologischer Katastrophen für den Menschen, vor allem bei zunehmender Bevölkerungsdichte. Gefahren bei Erdbeben, Vulkanausbrüchen, Erdbebenrutschen und Lawinen sowie bei Meteoriteneinschlägen sind durchaus auch in Mitteleuropa gegeben.



Der Autor, der als beratender Geologe an der Verhütung von Schäden durch geologische Ereignisse arbeitet, schildert in diesem Buch in verständlicher Sprache die Ursachen und Auswirkungen auf unsere Umwelt.

Zahlreiche Fotos und Tabellen machen das Werk zu einem Handbuch der Aktualgeologie, welches die heute noch wirkenden geologischen Kräfte und ihre Auswirkungen auf menschliche Siedlungen, auf Bauwerke, Kernkraftwerke und Atommüll-Deponien behandelt. ▢

Aus der wissenschaftlichen Forschung:

In den Schweizer Alpen sind Europa und Afrika verzahnt

Ergebnisse des Nationalen Forschungsprogrammes NPF-20 «Tiefenstruktur der Schweiz»

Vor etwa 100 Millionen Jahren begann der Zusammenprall der europäischen mit der afrikanischen Platte. Als Folge dieser Kollision entstanden unsere Alpen, die eine äusserst komplexe Innenstruktur aufweisen. Durch den Einsatz der Reflexionsseismik im schwierigen Gelände durch das Gebirge konnte zum erstenmal ein vollständiges geologisches Tiefenprofil durch die Schweizer Alpen aufgezeichnet werden.

Notions de géologie:

C'est sous les Alpes suisses que s'engrènent l'Europe et l'Afrique

Résultats du Programme national de recherche 20: «Structure géologique profonde de la Suisse»

Il y a quelque 100 millions d'années qu'ont commencé à s'entrechoquer les plaques européenne et africaine. Les Alpes sont nées de cette collision. Elles présentent une structure interne extrêmement complexe. Grâce à un système de réflexion d'ondes de choc à travers les roches, utilisé dans des terrains accidentés, on est parvenu à établir pour la première fois un profil géologique complet à travers les Alpes suisses.

La geologia insegna:

Le Alpi svizzere sono un punto di collegamento tra l'Europe e l'Africa

I risultati del progetto 20 del Fondo nazionale «Struttura della Svizzera in profondità»

Circa 100 milioni di anni fa ebbe inizio la collisione della placca europea con la placca africana. A seguito di questa sorsero le nostre Alpi che hanno una struttura interna estremamente complessa: Con l'impiego della sismica a riflessione nel difficile terreno attraverso le montagne si è potuto per la prima volta delineare un profilo in profondità completo attraverso le Alpi svizzere.